

ber innern Gehalt und  
verstehen, als giengen  
selbstlose Wahrheit hervor;  
in der Folge der Vermu-  
thung könnte. Die Einleitung  
sich, daß davon möge

stättigen das Daseyn der  
bei verschiedenen Völkern  
ihren Werth, die um  
Vorliebe, parteilos und  
wert worden, welche sich  
wahr hatten.  
atur aufstellt, darf so-  
zu einer nähern Be-  
enden. Hätten Vorar-  
er vielleicht vollständi-  
alles selbst aufsuchen und  
den Pentameron des  
ist aufgeführt worden,  
bekannt zu machen.

## I n h a l t.

Anmerkungen zu den einzelnen Märchen.	I.
Bruchstücke.	255.
Zeugnisse.	261.
Litteratur.	269.
A. Italien.	271.
a. Straparola.	—
b. Pentameron des Basile.	276.
B. Frankreich.	371.
a. Gesta Romanorum.	—
b. Carl Perrault.	377.
c. Gräfin Aulnoy.	380.
d. Nachahmer.	385.
Gräfin Märat. Gräfin d'Auneuil. Preschac- Hamilton. Noncrif. Fräulein de la Force. Fräul. Fheritier. Les illustres fées. Graf Caylus. Nouveaux contes de fées, Frau von Beaumont.	—
C. Spanien.	389.
D. England, Schottland und Ireland.	390.
Mabinogion.	—
Keating	391.
Cornwallische Märchen. Von Jones und Rhuyd.	392.
Armpiricantische Märchen der Marie de France.	394.
Sammlung des Benjam. Labart.	396.
E. Dänemark und Schweden.	405.
Schwedische Märchen.	406.
Holland	408.